

Anlage 2

Grundsätzliche Erläuterungen zum Stellenplan 2023/2024 des Gürzenich-Orchesters

Der Stellenplan des Gürzenich-Orchesters ist ein Teil des Gesamtstellenplanes der Stadt Köln und insofern in das bestehende gesamtstädtische Verfahren zum jeweiligen Stellenplan integriert.

Für das Gürzenich-Orchester ist eine vierstufige Erweiterung des Ensembles vorgesehen. Hieraus ergeben sich für die Spielzeiten der Jahre 2023 bis 2026 verschiedene Stellenzusetzungen, beginnend in der Spielzeit 2022/2023.

Die Stellenzusetzungen sind notwendig, um es dem Orchester zu ermöglichen, bei gleichbleibender Zahl von Konzertprogrammen und gleichbleibender Gastspieltätigkeit den Musterspielplan der Oper Köln nach dem Umzug in das sanierte Haus am Offenbachplatz umzusetzen.

Die erforderliche Zusetzung von Stellen führt im Stellenplan 2023/2024 zu einem personellen Mehraufwand von

- 2023:	252 TEUR	+ 4,5 Stellen
- <u>2024:</u>	<u>932 TEUR</u>	<u>+ 9,5 Stellen</u>
Insgesamt:		+ 14,5 Stellen

Die neu einzurichtenden Stellen für das Kalenderjahr 2024 werden entsprechend des angemeldeten Bedarfes auch dann erst zur Besetzung frei gegeben.

Die Anpassung der Auswirkung auf den Personalaufwand ist bereits in die Finanzplanung des Wirtschaftsplanes aufgenommen und in der mittelfristigen Finanzplanung des Betriebskostenzuschusses der Kämmerei berücksichtigt. Nach Abschmelzung des Gewinnvortrags bis auf eine Summe von 1.500 TEUR erhöht sich der Betriebskostenzuschuss entsprechend.

Eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für das Gürzenich-Orchester durch die Stadt Köln zur Deckung der Mehrkosten der Stellenzusetzungen im Stellenplan 2023/2024 ist aufgrund des in der Vorlage dargestellten vorrangigen Abbaus von Rücklagen und des Gewinnvortrags nach heutigem Stand zunächst nicht erforderlich.